

# Fairer Kaffee bei den Sitzungen?

**Landau.** Gerechtere Handelsbedingungen, Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen von Bauern und Beschäftigten, keine ausbeuterische Kinderarbeit und Zwangsarbeit: Dafür stehen Produkte mit dem „Fairtrade-Siegel“. Wie der Handel mit fair gehandelten Produktion funktioniert und welche Organisationen und Verbände dahinter stehen, darüber informierte der Eine-Welt-Verein am Dienstagabend Bürgermeisterkandidat Armin Schrettenbrunner. Vorsitzender Johann Duschl und die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Eine-Welt-Ladens informierten über die Alltagsorganisation des Ladens und stellten die Strategie von Fairtrade vor. Der Eine-Welt-Verein und somit der Eine-Welt-Laden regte an, die Getränkeversorgung bei Sitzungen und in der Verwaltung zu überdenken. Ein Gedanke wäre Kaffee aus dem fairen Handel zu beziehen. Ebenso regten die Ladenmitarbeiter an, diverse Geschenke, die durch die Stadtverwaltung getätigt werden, aus dem Laden zu beziehen. „Wir arrangieren auch Geschenkkörbe“, so die Mitarbeiter. Abschließend bedankte sich Vorsitzender Johann Duschl für das Interesse des Bürgermeisterkandidaten der UWG/FWG-Fraktion. – al/Foto: al

